

Schiebel präsentiert CAMCOPTER® S-100 in Abu Dhabi

Die Firma Schiebel, Weltmarktführer für Minensuchgeräte, stellt mit dem CAMCOPTER® S-100 auf der IDEX in Abu Dhabi einen hochinnovativen, völlig neu konzipierten unbemannten Hubschrauber vor.

Dieser, auch Drohne genannte Hubschrauber, wird aus modernsten High-Tech Materialien gefertigt und verfügt über eine weltweit einzigartige autonome Flugsteuerung. Damit bietet er nicht nur im militärischen, sondern auch im zivilen Bereich völlig neue Möglichkeiten zur Bewältigung hochspezialisierter Aufgaben und macht die österreichische Firma Schiebel zum Major Player der führenden Luftfahrtunternehmen in diesem Bereich.

"Der Vormarsch unbemannter Flugkörper für zivile und militärische Anwendungen ist nicht aufzuhalten. Nach jahrelanger Entwicklungsarbeit ist es uns gelungen, mit dem neuen CAMCOPTER® S-100 die Palette der Flugkörper um einen unbemannten Helikopter zu bereichern, der derzeit auf Grund seiner Flugeigenschaften und der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten konkurrenzlos ist," informiert Hans Georg Schiebel, Geschäftsführer der Schiebel Elektronische Geräte GmbH.

Im Gegensatz zu den zahlreich am Markt angebotenen unbemannten Flächenflugzeugen benötigt der CAMCOPTER® S-100 keine Startbahn, kann auch in enge Täler einfliegen, sich stationär im Luftraum aufhalten und auch bei starkem Wind sicher landen. Unter den Drohnen, die derzeit als Vorreiter-Technologie am Militärssektor gelten, überzeugt dieser Helikopter überdies durch sein außergewöhnlich ästhetisches, aerodynamisches Design.

Die hervorragenden Leistungsdaten, die Flächenflugzeugen entsprechen, resultieren aus einem bahnbrechenden Design und den verwendeten High-Tech Materialien wie der Kohlefaser des Flugkörper-Monocoques oder dem Titan der geschmiedeten Teile. Durch seine kompakte Größe ist der CAMCOPTER® S-100 leicht zu transportieren und schnell einsatzbereit.

Seine autonome Flugsteuerung an Bord, die vom Boden über eine Control Station programmiert wird, liefert mittels einer Echtzeit-Datenverbindung über Distanzen von bis zu 200 km hervorragende Videobilder oder andere Daten und eröffnet damit vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Überwachung über Land und auf See, gefahrlose Minensuche aus der Luft, Einsatz zur Schmuggel- und Schlepperbekämpfung, Rettungseinsätze bei Waldbränden, Lawinenkatastrophen und Überflutungen, Hilfe bei der Suche nach vermissten Personen in unwegsamen Geländen, routinemäßige Überwachung nicht nur von Pipelines, Wasser-, Strom- und Kommunikationsleitungen, sondern auch von großen Betriebsgeländen und Anlagen sowie den Einsatz bei wissenschaftlichen Messungen und Filmaufnahmen.